

Rat hat solche Schultern, schauen Sie! Etwas rund, die Linie zum Rücken etwas schmaler, so, sehen Sie. Was macht die Frau Gemahlin, Herr Rat? Bald auf Urlaub? No ja, werden auch ausruhen wollen. Ich spür' es auch schon! Die Gürtel über dem Bauch bißchen lockerer für die Hose. Also, was soll ich Ihnen von mir erzählen? Das können Sie hineinschreiben, daß meine Mottos sind:

„Die Mode soll Dich nicht bemeistern,
für's Schöne soll sie Dich begeistern!“

und:

„Die Mode ist nicht für jeden, jeder ist nicht für die Mode!“

Ich bin nicht für die verrückte *M o d e r n e*. Ich bin ein Selfmademan. Der Gentleman kleidet sich individuell und läßt sich von der Mode nicht bemeistern. Die hohe Aristokratie trägt lange Hosen, hohe Schuhe. Die hohe Aristokratie sticht seit jeher ab durch ihren Konservatismus. Wer trägt kurze Hosen? Nur Fatzken tragen kurze Hosen. Halbschuh, graue Socken, die wozumöglich schmutzig sind —“

— ich verstecke schleunigst die Beine mitsamt den kurzen Hosen und Halbschuhen.

„— Die Mode ist launenhaft wie eine Kokotte. Wann möchten Herr Rat wieder zur Probe kommen? Dienstag, pan rada přijde v úterý ½5 wenn gefällig. Ja, wo sind wir stehengeblieben? Die Mode ist wie eine Kokotte, wer sich ihr hingibt, ist verloren. Ich bin ein Mann, der sich der Mode nicht unterwirft. Ein Aristokrat kleidet sich konservativ. Dadurch sticht er allgemein auf und ab.“

Die lebhaften bebrillten Augen des Meisters wurden bei dieser bald tschechisch, bald deutsch geführten Unterhaltung, die immer mehr sich zu einem Monolog gestaltet, noch leidenschaftlicher. Er spricht im Eiltempo. Der weiße Spitzbart zittert. Die Glatze glänzt. Er sieht König Eduard, dem König der Mode ähnlich (dessen Bild ebenfalls im Atelier hängt).

„Wissen Sie, wer die Mode macht? Die Kokotten. Ich bin 51 Jahre im Beruf. Ich habe das verfolgt. Ich habe in Paris für Alex. Dumas den jüngeren gearbeitet, in Wien für Paderewski, ich habe nach dem Umsturz die tschechischen Diplomaten ausgestattet, also, ich habe eine große Erfahrung. Warum tragen die Männer z. B. kurze Hosen? Weil sie immer den Frauen, und zwar



Josef Gröger